

Hallo und herzlich Willkommen am Landgericht Karlsruhe!

Glückwunsch, ihr habt eine wirklich gute Wahl getroffen!

Hier wollen wir uns – den „APR“ – kurz vorstellen:

Der APR wird einmal jährlich von den Referendarinnen und Referendaren des LG Karlsruhe gewählt und ist hauptsächlich dafür zuständig:

- eure Interessen zu vertreten,
- die Examensfeier und die Schnitzeljagd zu organisieren,
- und euch mit den Protokollen für die mündlichen Examensprüfungen zu versorgen

Das (vorerst) Wichtigste zuerst:

am **05. April 2019** findet eure Schnitzeljagd statt!

Wir treffen uns um **13.30 Uhr im Raum 403** des Landgerichts.

Bitte erscheint möglichst vollzählig – es lohnt sich!

Haltet euch den ganzen Abend frei, nach der Siegerehrung geht es open End weiter.

Soviel vorab:

Die Schnitzeljagd am LG Karlsruhe ist eine tolle Tradition, bei der wir Referendare über die Jahrgangs- und AG-Grenzen hinaus zusammenkommen und einen spannenden Tag erleben.

(Für alle die nicht in Karlsruhe wohnen: Von der Anreise mit dem Auto wird für diesen Tag explizit abgeraten)

Ein offenes Ohr findet ihr zu jeder Zeit unter [Ausbildungspersonalrat.ka.lg@googlemail.com](mailto:Ausbildungspersonalrat.ka.lg@googlemail.com) oder sprecht uns einfach an!

Euer APR 2019

(von links)  
Marie Barth  
Rasmus Linden  
Till Alex  
Kathy Ehemann  
Ann-Katrin Dreher



## Hinweise, Tipps & Tricks für die ersten Tage

Kostenlose **Parkplätze** findet ihr an der Willy-Brandt-Allee, wenige Gehminuten vom Landgericht entfernt, in gerader Verlängerung der Hans-Thoma-Straße nach Norden, ab der Höhe der Tankstelle.

Argumente für **Fahrgemeinschaften**: Die Anfahrt mit dem Auto spart Zeit, da das LG im Nordwesten der Stadt liegt und damit gut 2 ½ km vom Hauptbahnhof entfernt. Bedenkt dies vor Anschaffung von Jobtickets o.Ä. der DB.

Gleichwohl ist **Karlsruhe** lebenswert, vor Ort zu ziehen lohnt sich.

Preiswertes **Mittagessen** findet ihr im nahen Cafe Emaile, la Rose (Falafel und co.), beim China-Schnellimbiss Yin-Yang oder in der Mensa der Hochschulen in der Moltkestraße, 5 min zu Fuß. Die gelbe Mensakarte gibt es mit dem Referendarausweis gegen Pfand.

Zum Thema **Kommentare**: nichts überstürzen, ihr müsst nicht direkt alle kaufen! Es gibt regelmäßig die Möglichkeit günstig Altauflagen zu erwerben z.B. am Landgericht. Außerdem kann man sie auch in der BLB über mehrere Monate ausleihen.

Die **Zeugenhilfe** des LG Karlsruhe führen traditionell freiwillig die Arbeitsgemeinschaften fort, die neu in den Dienst und damit in die Zivilstation eintreten. Engagement ist willkommen! Den Zeugen ist oftmals durch telefonische Erläuterungen ihrer prozessualen Rechte und Pflichten geholfen. Dafür gibt es einen Anrufbeantworter, der abgehört und abgearbeitet wird.

Als Zeitaufwand in der **Zivilstation** könnt Ihr 3-4 Werktage Anwesenheit ansetzen, für Unterricht, Besuch im Richterzimmer, Hospitation bei den Verhandlungen, freiwillige Dienste (s.o.) und Protokolldienste am Landgericht in Strafsachen, allerdings hängt das auch stark vom jeweiligen Ausbilder ab. Die Protokolldienste bereiten super auf die Strafstation vor und werden – wie alles Andere auch - von Hr. Dr. Berger erläutert. Auch er hat immer ein offenes Ohr für euch und ihr seid bei ihm wirklich sehr gut aufgehoben!

Wir empfehlen Euch, unbedingt beim ausbildenden Zivilrichter/ bei der ausbildenden Zivilrichterin nachzufragen, ob ihr einer Beweisaufnahme vorsitzen dürft und einen Aktenvortrag zu halten. Und überhaupt: Zeigt Eure Neugier!

Für eine **Studienfahrt** dürft ihr 5 Tage Sonderurlaub beantragen. Plant nicht zu spät, zum Beispiel also am Ende des Einführungslehrgangs, wann und wohin ihr reisen wollt. Die beiden AGs H2020 waren gemeinsam in Porto! Bei uns hat das Ganze ein engagierter AG-Sprecher in die Hand genommen und geplant.